

Fortbildungsumfang

Abhängig von der Dauer der Berufstätigkeit in einer Praxis und/oder Fachabteilung ist folgende Anzahl von Unterrichtseinheiten (UE) zu belegen:

Berufsjahre	Theoretische Fortbildung	Praktische Fortbildung*	Notfallmanagement
< 5	200 UE	20	20 UE
< 10	170 UE	20	20 UE
> 10	150 UE	20	20 UE

(UE) = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

* Die Praktische Fortbildung besteht aus dokumentierten arztbegleitenden und selbstständigen Haus- und Heimbesuchen.

Hinweis:

Für Interessenten, die über einen qualifizierten Berufsabschluss nach dem Krankenpflegegesetz verfügen und in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung mindestens vier Jahre in diesem Beruf tätig waren, reduziert sich die Theoretische Fortbildung auf 80 Unterrichtseinheiten.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Nachweis über einen qualifizierten Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten, Arzthelferin/Arzthelfer oder nach dem Krankenpflegegesetz
- Nachweis über eine nach dem qualifizierten Berufsabschluss mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer fachärztlichen Praxis

Abschluss:

Nach erfolgreicher Teilnahme schließt die Spezialisierungsqualifikation mit dem Zertifikat „Entlastende Versorgungsassistenz“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ab.

Allgemeine Hinweise

Wir sind für Sie da! Gerne beraten wir Sie und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Mitarbeiterinnen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL:

Andrea Gerbaulet

Tel.: 0251 929-2225, Fax: 0251 929-27 2225

andrea.gerbaulet@aekwl.de

Nina Wortmann

Tel.: 0251 929-2238, Fax: 0251 929-27 2238

nina.wortmann@aekwl.de

Förderungsmöglichkeiten



Bildungsscheck

Seit Februar 2026 steht die neue Förderung, finanziert aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen sowie des Europäischen Sozialfonds, zur Verfügung. Mit dieser Förderung unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalens die berufliche Weiterbildung von Personen mit Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen. Der Bildungsscheck 2.0 kann pro Person einmal im Kalenderjahr beantragt werden.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Nähere Informationen finden Sie hier:

www.mags.nrw/bildungsscheck

Hausarztaktionsprogramm NRW

Förderung des Erwerbs von Zusatzqualifikationen von nicht-ärztlichem Praxispersonal durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Nähere Informationen finden Sie hier:

www.mags.nrw/hausarztaktionsprogramm



Nähere Informationen zur EVA finden Sie auch auf der Homepage der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter:
www.akademie-wl.de/eva

EVA fachärztlich

Entlastende
Versorgungsassistenz

EVA

Spezialisierungsqualifikation

Entlastende Versorgungsassistenz

Verstärken Sie Ihr Praxisteam

Kompetente Entlastung durch die qualifizierte Entlastende Versorgungsassistenz (EVA)

akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Delegations-Vereinbarung (Anlage 8 BMV-Ä) zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband sieht die Qualifizierung zur Entlastenden Versorgungsassistenz (EVA) / Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa) auch für Medizinische Fachangestellte und Angehörige der Pflegeberufe im fachärztlichen Versorgungsbereich vor. Zur Unterstützung von Ärztinnen und Ärzten gemäß § 73 Abs. 1a S. 1 Nrn. 1, 3, 4, 5 SGB V erfolgt nach dieser Vereinbarung die ärztliche Versorgung in Form ärztlich angeordneter Hilfeleistungen anderer Personen nach § 28 Abs. 1 Satz 2 SGB V, die in der Vertragsarztpraxis oder in der Häuslichkeit der Patientinnen und Patienten, in Alten- oder Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen erbracht werden.

Das Kapitel 38 EBM regelt für eine Reihe Facharztgebiete die Abrechnung entsprechender Gebührenpositionen für den Einsatz fachärztlicher EVA über die Erbringung ärztlich angeordneter Hilfeleistungen in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- oder Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen gemäß § 87 Abs. 2b Satz 5 SGBV.

Der Erwerb der fachärztlichen EVA-Qualifikation umfasst die Teilnahme an einer fachspezifischen Fortbildung auf Grundlage der Musterfortbildungscurricula der Bundesärztekammer sowie die Teilnahme an verpflichtenden Basismodulen.

Über Ihr Interesse an der Qualifikation zur Entlastenden Versorgungsassistenz (EVA) freuen wir uns sehr. Die Mitarbeitenden der Akademie beraten Sie bei weiteren Fragen gerne.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Ellers, B. A.
Leiter Ressort Fortbildung der ÄKWL

Fortbildungsinhalte

Basismodule – EVA-fachärztlich

Folgende Fortbildungsinhalte sind verpflichtende Bestandteile der fachärztlichen EVA-Qualifikation

- Umgang mit unterschiedlichen Patiententypen – Umgang mit chronisch Kranken: Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung (15 UE)
- Kommunikation und Gesprächsführung (8 UE)
- Wahrnehmung und Motivation (8 UE)
- Patientenbegleitung und Koordination (24 UE)
- Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis (8 UE)
- Elektronische Praxiskommunikation und Telematik – Telemedizin-Grundlagen (10 UE)

Notfallmanagement

- Erweiterte Notfallkompetenz* (16 UE)
- Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation* (4 UE)

Fachspezifische Fortbildungsinhalte

Die fachspezifischen Fortbildungsinhalte der Qualifikation EVA-fachärztlich können durch die Teilnahme an entsprechenden Spezialisierungsqualifikationen gemäß Musterfortbildungscurricula der Bundesärztekammer nachgewiesen werden.

Nähere Informationen zu den Spezialisierungsqualifikationen unter:
www.akademie-wl.de/mfa-1/spezialisierungsqualifikationen-zertifikate



Fachgebiete der EVA-fachärztlich

Fachärztinnen und Fachärzte aus nachfolgend genannten Fachgebieten können eine EVA-fachärztlich einsetzen. Für deren Einsatz regelt das Kapitel 38 EBM die Abrechnung entsprechender Gebührenpositionen.

- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Innere Medizin mit und ohne Schwerpunkt, die gegenüber dem Zulassungsausschuss ihre Teilnahme an der fachärztlichen Versorgung erklärt haben
- Innere und Allgemeinmedizin
- Kinder- und Jugendmedizin
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Nervenheilkunde
- Neurologie
- Neurologie und Psychiatrie
- Orthopädie
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Praktische Ärztinnen und Ärzte
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Urologie

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich anzumelden:
www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Postfach 40 67
48022 Münster

A n m e l d u n g

Entlastende Versorgungsassistenz EVA fachärztlich

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistenz (NäPa)“
nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V

Zu den umseitig gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____
(Privatanschrift)

Ort: _____ Tel. (mobil): _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Dienstanschrift: _____

Dienstliche Erreichbarkeit: E-Mail: _____ Tel.: _____

Rechnungsempfänger:

☐ Teilnehmer/in

☐ Dienststelle/Arbeitgeber

Fachrichtung: _____

Ich habe meine 3-jährige Ausbildung

☐ zur Medizinischen Fachangestellten/zum Medizinischen Fachgestellten (ehemals Arzthelfer/in)

☐ nach dem Krankenpflegegesetz

☐ Sonstige: _____

am _____ beendet.

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an anfragende Stellen (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften) einverstanden.

☐ ja

☐ nein

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich das Informationsblatt „Informationen zum Datenschutz“ (siehe Rückseite) zur Kenntnis genommen habe und mit den beschriebenen Vorgehensweisen einverstanden bin. Die Informationen können jederzeit unter www.akademie-wl.de/datenschutz abgerufen oder in schriftlicher Form bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL erneut angefordert werden.

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung der hier angegebenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 a; Art 4 Nr. 2 Datenschutzgrundverordnung) durch die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL einverstanden. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß den Artikeln 13 und 14 der europaweit geltenden Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Ihnen Informationen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe zu geben. Dieser Verpflichtung kommen wir gerne mit der Überreichung dieses Informationsblattes nach.

I. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt, um Ihre Anmeldung zu dieser Fortbildungsveranstaltung bearbeiten zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese zugänglich gemacht haben oder noch zur Verfügung stellen werden. Die Erhebung von Daten bei Dritten erfolgt nur, soweit sie uns hierzu Ihre Einwilligung geben. Werden die notwendigen Daten nicht bereitgestellt, kann jedoch unter Umständen eine Bearbeitung Ihrer Anmeldung nicht erfolgen.

Die rechtliche Befugnis für die Datenverarbeitung ergibt sich insbesondere aus § 6 Abs. 1 Heilberufsgesetz NRW sowie Artikel 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e), Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe a) DSGVO, § 3 und § 6 Datenschutzgesetz NRW.

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 4 Heilberufsgesetz NRW ist es u. a. die Aufgabe der Ärztekammer, die berufliche Fortbildung der Kammerangehörigen zu fördern und zu betreiben, um dazu beizutragen, dass die für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kammerangehörigen für das gesamte Berufsleben dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Praxis entsprechen, die Weiterbildung nach Maßgabe dieses Gesetzes zu regeln sowie fachliche Qualifikationen zu bescheinigen; die Kammern sind berechtigt, Daten über die Nachweise von Fort- und Weiterbildung sowie fachliche Qualifikation fortlaufend zu erfassen. Zudem hat die Kammer die beruflichen Belange der Kammerangehörigen wahrzunehmen.

II. EMPFÄNGER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Personenbezogene Daten übermitteln wir an Dritte nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sind die Mitarbeiter der Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte Empfänger.

III. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange und in dem Umfang auf, wie dies erforderlich oder gesetzlich vorgesehen ist.

IV. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, so haben Sie das Recht, diese Einwilligung für eine zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der

zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt ist.

V. KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Name: Die Ärztekammer Westfalen-Lippe, Körperschaft des öffentlichen Rechts vertreten durch den Präsidenten

Anschrift:

Gartenstraße 210 – 214,

48147 Münster

Tel.: 0251 929-0

Fax: 0251 929-2999

E-Mail: posteingang@aekwl.de

Homepage: www.aekwl.de

Datenschutzbeauftragter der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

Name: Thomas Althoff

Anschrift:

Gartenstraße 210 – 214,

48147 Münster

Tel.: 0251 929-0

E-Mail:

datenschutzbeauftragter@aekwl.de

VI. ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE FÜR DIE ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE:

Name: Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Anschrift:

Kavalleriestraße 2 – 4,

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 38424-0

Fax.: 0211 38424-10

Entlastende Versorgungsassistenz EVA fachärztlich

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistenz (NäPa)“ nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V

Zu den gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

(Aktuelle Termine finden Sie unter www.akademie-wl.de/katalog; Unterkategorie EVA auswählen)

Theoretische Fortbildung:	Dauer	Termin/Ort (Bitte eintragen)
FACHSPEZIFISCHES MODUL (Pflicht)		
Bitte tragen Sie hier gewünschtes fachspezifische Modul ein (Aufzählung siehe Rückseite)	UE	

BASISMODULE (Pflicht)

Elektronische Praxiskommunikation und Telematik	20 UE	
Telemedizin-Grundlagen		
Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis	8 UE	
Kommunikation und Gesprächsführung	8 UE	
Patientenbegleitung und Koordination	24 UE	
Sozialrecht und Demografie	12 UE	
Umgang mit unterschiedlichen Patiententypen - Umgang mit chronisch Kranken:	15 UE	
Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung		
Wahrnehmung und Motivation	8 UE	

WAHLMODULE

Ambulante Palliativversorgung	8 UE	
Arzneimittelversorgung	8 UE	
Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis	8 UE	
Elektronische Praxiskommunikation und Telematik	20 UE	
Telemedizinische Anwendungen		
Die Teilnahme setzt eine vorangegangene Absolvierung des Pflichtmodul „Grundlagen Telemedizin“ voraus. Mit Teilnahme an beiden Modulen schließen Sie gleichzeitig die Digi- Managerin der KVWL ab.		
Grundlagen der Ernährung	16 UE	
Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis	20 UE	
Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis	8 UE	
Injektions- und Infusionstechniken	4 UE	
Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten	9 UE	
Summe Theoretische Fortbildung:		

BASISMODUL (Pflicht)

Notfallmanagement:	Dauer	Termin/Ort (Bitte eintragen)
Erweiterte Notfallkompetenz	16 UE	
Notfälle in der Praxis – CPR	4 UE	
Summe Notfallmanagement:		

UE = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

Notizen

Vor- und Nachname/Geburtsdatum

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

Bitte wenden für die Aufzählung der fachspezifischen Module

Augenheilkunde	88 UE
Ambulantes Operieren in der Augenheilkunde	96 UE
Ernährungsmedizin	96 UE
Neurologie	80 UE
Psychiatrie und Psychotherapie	80 UE
Onkologie	80 UE
Pädiatrie:	
Basismodul [Anbieter: Deutsche Akademie für Prävention und Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter e. V. (DAPG), E-Mail: dapg-akademie@email.de]	30 UE
Prävention im Kindes- und Jugendalter	54 UE
Sozialpädiatrie	46 UE
Versorgungsassistenz Chronisch Entzündliche Darmerkrankungen (CED)	80 UE

UE = Unterrichtseinheit / 45 Minuten